



Basketballkreis Bochum e. V.

Ausschreibung Senioren 2022/23 Stand: 10.07.2022

1. Klasseneinteilung

Im Bereich des Basketballkreises Bochum werden Meisterschaftsspiele in folgenden Wettbewerben durchgeführt:

- Kreisliga Herren – Staffel A - Hauptrunde (KLH A) Spielleiter: Jochen Buschke
- Kreisliga Herren – Staffel B – Hauptrunde (KLH B) Spielleiter: Jochen Buschke
- Kreisliga Herren Endrunde (KLH ER) Spielleiter: Jochen Buschke
- Kreisliga Herren Platzierungsrunde (KLH Pl.-R) Spielleiter: Jochen Buschke

2. Allgemeine Bestimmungen

Für die durchgeführten Meisterschaftsspiele gelten die Bestimmungen der FIBA, des DBB und des WBV, soweit sie nicht offensichtlich unanwendbar sind, sowie die Vorschriften des Basketballkreises Bochum. Hallen, in denen Meisterschaftsspiele des Kreises durchgeführt werden, müssen in allen Punkten in regelgerechtem Zustand sein. Ausnahmen sind nicht zulässig. Notfalls muss der gastgebende Verein vor dem Spiel selbst für den regelgerechten Zustand des Spielfeldes sorgen.

Die gesamte Spielorganisation (Jugend und Senioren) wird per E-Mail und über das DBB-Online-System TeamSL abgewickelt. Die Vereine verpflichten sich, eine Vereins-E-Mail-Adresse bekanntzugeben über die die jeweils Verantwortlichen auch kurzfristig zu erreichen sind. Änderungen dieser E-Mail Adressen sind unverzüglich der Kreis-Geschäftsführung und der betreffenden spielleitenden Stelle mitzuteilen.

3. Spielsystem, Auf- und Abstieg

3.1. Spielsystem

Der Spielmodus erfolgt in zwei Staffeln A und B. Die Einteilung in die Staffeln erfolgt nach der Tabellenplatzierung der Vorsaison. Ggf. kann der Sportwart Anpassungen vornehmen.

Der Kreismeister Herren wird in einer Hauptrunde und einer Endrunde der Kreisliga Herren ermittelt.

Der Spielbetrieb wird durch die „Offiziellen Basketball-Regeln“ in der Fassung vom 01.10.2020 und die zum Stichtag 10.07.2022 gültigen Fassungen der DBB-Spielordnung, der WBV-Spielordnung, sowie durch diese Ausschreibung geregelt.

3.2. Ligaspiele Kreisliga Herren

Die Hauptrunde in beiden Staffeln wird jeweils in Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Das Teilnahmerecht an der Endrunde erwerben die Mannschaften, die die Hauptrunde auf den Plätzen 1 bis 4 abschließen.

3.3. Endrunde Kreisliga Herren

Die Ergebnisse der Hauptrunde gegen die Mannschaften, die sich aus der gleichen Hauptrundengruppe für die Endrunde qualifizieren, werden übernommen. In der Endrunde spielt jedes Team je ein Hin- und Rückspiel gegen die vier erstplatzierten Mannschaften der anderen Hauptrundengruppe.

3.4. Platzierungsrunde

Alle Mannschaften, die sich nicht für die Endrunde qualifizieren können an einer Platzierungsrunde teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig. Mannschaften, die nicht an der Platzierungsrunde teilnehmen möchten, müssen dies bis dem Sportwart bis **7 Tage nach Abschluss der Hauptrunde** mitteilen. Gespielt wird im Modus jeder gegen jeden (Hin- und Rückspiel).

Die Ergebnisse der Hauptrunde gegen die Mannschaften aus der gleichen Hauptrundengruppe werden übernommen. In der Platzierungsrunde spielt jedes Team je ein Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften der Platzierungsrunde aus der anderen Hauptrundengruppe. Der Spielmodus der Platzierungsrunde kann den äußeren Bedingungen entsprechend angepasst werden.

3.5. Aufstieg

Die erstplatzierte Mannschaft einer Spielklasse erwirbt die Anwartschaft auf das Teilnahmerecht in der nächsthöheren Spielklasse, im Falle des Aufstiegs in die Bezirksliga in die entsprechende Spielgruppe des WBV-Pyramidenplans.



Ein Verein kann bis zum 31.05. für eine Mannschaft auf die Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der nächsthöheren Spielklasse verzichten. Wird für eine Mannschaft auf die Anwartschaft verzichtet, erhält diese die Anwartschaft auf das Teilnahmerecht in der bisherigen Spielklasse zurück.

Verzichtet die erstplatzierte Mannschaft einer Spielklasse auf die Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht, wird dem Zweitplatzierten der Spielklasse die Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der nächsthöheren Spielklasse angeboten. Bei einer Angebotsablehnung wird dem Drittplatzierten der Spielklasse die Anwartschaft angeboten. Bei einer Angebotsablehnung wird einem möglichen Absteiger aus der höheren Spielklasse die Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der höheren Spielklasse zurückgegeben.

Will eine Mannschaft in die WBV-Bezirksliga aufsteigen, muss der Verein unabhängig davon, ob die Mannschaft bereits eine Anwartschaft erworben oder angeboten bekommen hat, die Bereitschaft zur Annahme des Teilnahmerechts bis zum **12. Mai 2023** schriftlich gegenüber der WBV-Geschäftsstelle erklärt haben.

3.6. Abstieg

Die letztplatzierte Mannschaft einer Spielklasse erhält die Anwartschaft für ein Teilnahmerecht in der nächsttieferen Spielklasse.

Verzichtet ein Verein für eine Mannschaft auf die Anwartschaft für ein Teilnahmerecht in der nächsttieferen Spielklasse, wird diese Mannschaft der von dem Verein gewünschten Spielklasse zugeteilt und erhält dort die Anwartschaft.

3.7. Verbleib in der Spielklasse

Die übrigen Mannschaften erhalten die vorläufige Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der bisherigen Spielklasse. Verzichtet ein Verein für eine Mannschaft auf die Anwartschaft für ein Teilnahmerecht in der bisherigen Spielklasse, wird diese Mannschaft auf den letzten Platz der Abschlusstabelle gesetzt und wie ein Absteiger behandelt. Die Platzierungen in dieser Spielklasse werden entsprechend geändert.

3.8. Besetzung freier Teilnehmerplätze oder Überbesetzung

Ergeben sich durch die Verteilung der Anwartschaften oder Änderungen der Ligenstruktur freie Teilnehmerplätze, wird die Anwartschaft einer Mannschaft der nächsttieferen Spielklasse angeboten. Maßgebend ist die Platzierung in der Abschlusstabelle.

Wird durch die Verteilung der Anwartschaften in einer Spielklasse oder durch Änderungen der Ligenstruktur die festgelegte Maximal-Teilnehmerzahl einer Spielklasse überschritten, verlieren weitere Mannschaften entsprechend der Platzierungen in der Abschlusstabelle die Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der betreffenden Spielklasse und erhalten die Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der nächst tieferen Spielklasse.

3.9. Ligen- und Staffeleinteilung und vorläufiger Spielplan

Die Verteilung der Anwartschaften für die kommende Saison und die Staffeleinteilung wird durch eine vorläufige Ligen- und Staffeleinteilung den Vereinen zur Kenntnis gebracht. Zur Einteilung in die Staffeln wird eine virtuelle Tabelle der Vorjahressaison gebildet. Mannschaften auf ungeraden Tabellenplätzen erhalten ein Teilnahmerecht für die Kreisliga Staffel A, Mannschaften auf geraden Tabellenplätzen erhalten ein Teilnahmerecht für die Kreisliga Staffel B.

3.10. Teilnahmerechte

Mit Ablauf des 11.07. wird aus einer bestehenden Anwartschaft das entsprechende Teilnahmerecht.

Ab dem 31.07. ist die Ligen- und Staffeleinteilung und der Spielplan endgültig. Ausgenommen davon sind Spielklassen, die durch einen fristgerecht eingegangenen Verzicht oder durch einen vorzunehmenden Zwangsabstieg betroffen sind und in denen deshalb die Vergabe der Teilnahmerechte noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte. Die Ligeneinteilung und der Spielplan dieser Spielklassen werden erst mit Abschluss der Vergabe der Teilnahmerechte endgültig.

Geht nach dem 31.07. für eine Mannschaft eine Verzichtserklärung auf ein Teilnahmerecht ein, gilt diese Mannschaft als Absteiger und wird in der Abschlusstabelle der betreffenden Spielklasse als Letztplatzierte ohne Wertungs- und ohne Korbpunkte geführt. Verzichtet ein Verein für eine Mannschaft nach diesem Termin auf ein Teilnahmerecht ist eine Kostenpauschale von € 50,00 pro Verzicht fällig.

3.10. Spieltermine:

Voraussichtlicher Saisonstart nach den Herbstferien (17.10.- 23.10.2022)

14 Spieltage für die Hauptrunde

2 spielfreie Wochen

6 bzw 8 Spieltage für End- bzw Platzierungsrunde



4. Spielleitung

Spielleitende Stelle für die Kreisligen Herren ist der Staffelleiter.

Kreisliga Herren:

Jochen Buschke

Hauptstr. 209 n

44892 Bochum

Tel. privat: 02 34 / 9 27 04 91

Tel. mobil: 017 2 / 2 33 45 04

Tel. dienstlich: 0 23 31 / 106-144

E-Mail: j.buschke@wbv-online.de

Sollte der Staffelleiter wegen Besorgnis der Befangenheit an einer Entscheidung gehindert sein, so vertritt ihn der Sportwart, ist dieser ebenfalls befangen, entscheidet der Jugendwart.



5. Durchführungsbestimmungen

5.1. Neuanmeldung von Mannschaften, Startgebühren, Kopplung

Die Neuanmeldung von Mannschaften zum Kreisspielbetrieb muss durch den Verein bis zum **31.07.2022** schriftlich beim Sportwart erfolgt sein. Neuangemeldete Mannschaften erhalten eine Anwartschaft auf ein Teilnahmerecht in der jeweils untersten Spielklasse.

Die Anlage der Mannschaften in TeamSL muss von den Vereinen selbst durchgeführt werden.

Die Startgebühr pro Mannschaft im Seniorenbereich beträgt € 20,00.

Eine Kopplung von Spielen bestimmter Mannschaften muss bis zum **31.08.2022** schriftlich beim Sportwart beantragt werden. Gekoppelte Spiele müssen hintereinander im 2-Stunden-Takt beginnen und in derselben Spielhalle ausgetragen werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

5.2. Mannschaftsverantwortlicher

Jeder Verein hat bis spätestens **31.08.2022** pro Mannschaft einen Mannschaftsverantwortlichen mit Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse in TeamSL einzutragen. Ergeben sich Änderungen, sind diese unverzüglich in TeamSL vorzunehmen.

5.3. Spielzeiten

Jeder Verein hat für jede seiner teilnehmenden Mannschaften einen Heimspieltermin bis zum **14.08.2022** in TeamSL einzutragen.

Der Spielbeginn eines Pflichtspiels muss innerhalb der vorgeschriebenen Zeitspannen liegen.

werktags: zwischen 19.15 und 20.15 Uhr

samstags: zwischen 14.00 und 18.00 Uhr

sonntags: zwischen 10.00 und 14.00 Uhr

Soll ein Pflichtspiel außerhalb dieser Zeiten durchgeführt werden, ist der Heimverein verpflichtet, der Spielleitung die schriftliche Einverständniserklärung der Gastmannschaft und der Schiedsrichter vorzulegen. Einverständniserklärungen der Gastvereine müssen bis zum **31.08.2022** beim Sportwart eingegangen sein.

Die Spielpläne und die darin angegebenen Termine sind verbindlich.

Jeder Verein ist verpflichtet, die Spielplanangaben im offiziellen Spielplan für seine Mannschaft direkt nach Bekanntgabe der Fertigstellung zu überprüfen. Erforderliche Korrekturen sind spätestens bis zum **31.08.2022** dem Staffelleiter und dem Kreis-Schiedsrichterwart mitzuteilen.

5.4. Teilnehmerausweise **(dieser Abschnitt wird ggf. an die WBV-Ausschreibung angepasst)**

Jeder auf dem Spielberichtsbogen (SBB) aufgeführte Spieler muss seinen gültigen Teilnehmerausweis zur Überprüfung und zur Identitätsfeststellung dem 1. Schiedsrichter (SR) vorlegen.

(Die Kopie eines Teilnehmerausweises oder ein Internetausdruck reicht nicht aus).

Der Spieler, der seinen gültigen Teilnehmerausweis nicht vorlegen kann, muss zur Identitätsfeststellung einen anderen auf ihn ausgestellten gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Kinderausweis) vorlegen.

Der Spieler, der weder seinen Teilnehmerausweis noch einen anderen auf ihn ausgestellten gültigen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen kann, gilt weiterhin als teilnahmeberechtigt, wenn der betreffende Spieler einem der am Spiel beteiligten SR persönlich bekannt ist und wenn dieser die Identität auf der Rückseite des SBB bestätigt.

Der Spieler, dessen Identität nicht durch die SR festgestellt werden kann, wird wie ein „Spieler ohne Teilnahmeberechtigung“ behandelt.

Die Identität von Spielern kann bis zur Schließung des SBB durch den 1. SR nachgewiesen werden.

Der Spieler, der bei einem Pflichtspiel des Zweitvereins eingesetzt wird, muss seinen Sonderteilnehmerausweis dem 1. SR zur Überprüfung und zur Identitätsfeststellung vorlegen.

Der Spieler, der seinen Sonderteilnehmerausweis nicht vorlegen kann, wird wie ein „Spieler ohne Teilnahmeberechtigung“ behandelt.

Für die Veranlassung der Streichung des „Spielers ohne Teilnahmeberechtigung“ auf dem SBB vor Spielbeginn ist der auf dem SBB eingetragene Trainer der betreffenden Mannschaft verantwortlich.

5.5. Einsatzberechtigung

Jeder Spieler, der eingesetzt werden soll, muss eine Einsatzberechtigung besitzen.

Der Verein erteilt einem teilnahmeberechtigten Spieler die Einsatzberechtigung für eine Mannschaft online in TeamSL. Die Einsatzberechtigung wird erlangt, wenn der Spieler vor der angesetzten Spielbeginnzeit auf der Spielerliste der Mannschaft in TeamSL eingetragen (gemeldet) ist. Die Einsatzberechtigung kann auf keinem anderen Weg erlangt werden.



Jeder einsatzberechtigte Spieler darf neben dem Einsatz bei Spielen der Stammmannschaft in der Mannschaft mit der nächst niedrigeren Ordnungszahl aushelfen, sofern diese Mannschaft nicht in der gleichen Spielklasse spielt. Einschließlich der Sonderteilnahmeberechtigungen und Aushilfsmöglichkeiten dürfen Jugendliche in maximal 4 Mannschaften (Jugend und Senioren zusammen) eingesetzt werden.

Die Änderung einer Einsatzberechtigung ist nur über einen entsprechenden Antrag bei der Spielleitung möglich. Dieser Antrag ist kostenpflichtig.

Die Änderung der Einsatzberechtigung wird mit der Eintragung in TeamSL wirksam.

Ein Jugendspieler der nach der DBB-JSO zugelassenen Altersklassen erlangt die Einsatzberechtigung in einer Seniorenmannschaft über die Eintragung auf der Spielerliste dieser Seniorenmannschaft.

Für den Einsatz in einer Seniorenmannschaft benötigt ein Spieler der Altersklasse U16 bzw. U15 zusätzlich noch eine Senioren-Spielberechtigung (SSB). Diese ist beim WBV unter Verwendung des entsprechenden Formulars zu beantragen. Der Antrag ist gebührenpflichtig.

Die Einsatzberechtigung eines Jugendspielers mit einer STB für eine Seniorenmannschaft gilt nur für die beantragte Mannschaft. Ein Aushelfen ist nicht möglich.

5.6. Spielerliste (Team SL)

Für jede Mannschaft, die am Spielbetrieb des BBK Bochum teilnimmt, ist eine Spielerliste in TeamSL zu führen.

Alle Spieler, die in einer Mannschaft eingesetzt werden, müssen vor Spielbeginn auf der Spielerliste dieser Mannschaft eingetragen sein.

Der Verein hat sich vor Spielbeginn davon zu überzeugen, dass alle Spieler, die im Spiel eingesetzt werden sollen, auch auf der Spielerliste aufgeführt sind.

5.7. Spielverlegung und Spielausfälle

Sollten Spielverlegungen unumgänglich werden, so sind die § 54 ff. der DBB-SO strikt zu beachten. Spielverlegungen, die ohne Beachtung dieser und der folgenden Vorschriften erfolgen, sind unwirksam und ziehen den Verlust des Spiels für den Heimverein (0:2 Wertungspunkte und 0:20 Korbpunkte) sowie eine Geldbuße von 25 € nach sich, es sei denn der Heimverein weist im Falle eines Verlegungsantrags durch die Gastmannschaft nach, dass er zum angesetzten Spieltermin mit der erforderlichen Anzahl von Spielern spielbereit war.

Spielverlegungsanträge sind formlos per mail an die Spielleitung oder den Sportwart zu stellen. Im Text sind unter der Ligenbezeichnung und Spiel-Nummer der neue Spieltermin (Tag, Datum, Uhrzeit, Spiel Paarung und die Halle) sowie der ursprüngliche Spieltermin und eine Begründung für die Spielverlegung anzugeben.

Zulässig sind nur Vorverlegungen (vgl. § 55 Abs. 1 der DBB-SO). Verlegungen auf einen Termin, der später als der laut Spielplan angesetzte liegt, werden nur in Ausnahmefällen, die besonders begründet werden müssen, genehmigt (vgl. § 56 Abs. 2 DBB-SO). Verlegungen auf einem Termin, der später als der letzte Kalendertag der letzten Spielwoche liegt, sind in keinem Fall möglich.

Der Antrag auf Spielverlegung ist gebührenpflichtig. Die Gebühr beträgt 5,00 € je Spielverlegung. Der Nachweis über die Einzahlung der Gebühr ist dem Verlegungsantrag beizufügen.

Die Vereine sind verpflichtet, den Staffelleiter und den Sportwart unverzüglich über eventuelle Spielausfälle zu informieren.

Sollten Spiele nicht in der angegebenen Spielwoche ausgetragen werden und die Ursache der Nichtaustragung liegt innerhalb der Verantwortlichkeit des Heimvereins und es liegt kein Antrag auf Spielverlegung beim Staffelleiter vor, wird das Spiel mit 0:2 Wertungspunkten und 0:20 Korbpunkten gegen den Heimverein gewertet und der Heimverein mit einer Geldbuße von 25 € belegt.

5.8. Spielberichte und Ergebnismeldung

Bei allen Pflichtspielen ist der DBB-SBB ab Ausgabe Nr. 05/04 zugelassen.

Für die ordnungsgemäße Ausfüllung des SBB – mit Ausnahme der Angaben der Spieler/Trainer der Gastmannschaft – ist der Ausrichter verantwortlich. Der Trainer der Gastmannschaft ist für die Eintragung der eigenen Angaben selbst verantwortlich. Zur ordnungsgemäßen Ausfüllung gehört auch das vollständige Ausfüllen des Kopfes mit Angaben über die Spielklasse (zu benutzende Abkürzung: KLHA, KLHB) und die jeweilige Spielnummer.

Jeder SBB ist so abzuschicken, dass dieser spätestens am 3. Werktag nach dem betreffenden Spieltag bei der zuständigen Spielleitung vorliegt.

Bei einer Spielverlegung bzw. einem Nachholspiel muss der SBB spätestens am 3. Werktag nach dem Austragungstermin der zuständigen Spielleitung vorliegen.

Liegt der SBB nicht bis zum 3. Werktag der zuständigen Spielleitung vor, wird die Einsendung des SBB einmal kostenpflichtig angemahnt.

Nach der festgesetzten Eingangsfrist gilt das Spiel als nicht ausgetragen und wird gegen die Mannschaft des Ausrichters mit Spielverlust gewertet.

Jeder Verein ist verpflichtet, die Durchschriften der SBB aller Pflichtspiele bis zur Bestandskraft der offiziellen



Abschlusstabellen aufzubewahren. Bei Anforderung sind die angeforderten Durchschriften innerhalb der festgesetzten Frist einzusenden.

Spielergebnisse sind vom Heimspielverein spätestens 3 Std. nach Spielbeginn per Ergebnis-SMS oder Internet über TeamSL (www.basketball-bund.net) der spielleitenden Stelle zu melden. Zu übermitteln sind die Liganummer, die Spielnummer, sowie Heimendstand und Gastendstand gemäß den Regularien für die Ergebnismeldung in TeamSL:

dbb_Liganr_Spielnummer_Heimendstand_Gastendstand

Die Liganummer ist in Team SL in der jeweiligen Ligaliste zu finden. Nicht rechtzeitig gemeldete Spielpaarungen werden mit einem Bußgeld von 10,00 € belegt.

Beispiel:

Das Spiel der Oberliga Herren zwischen TSV Bstadt und BC Adorf endete 104:96.

Die Liga hat die Nummer 301578, die Spielnummer ist 61.

Die Ergebnismeldung lautet dann: dbb_301578_61_104_96

5.9. Schiedsrichtergebühren

Schiedsrichtergebühren für die Kreisligen betragen **20,00 € pro Spiel**. Wenn ein SR ein Pflichtspiel alleine leiten muss, steht ihm das 1,5-fache des entsprechenden Betrages zu. Zuzüglich wird eine **Fahrtkostenpauschale von 10,00 €** erstattet. Externe (kreisfremde) Schiedsrichter erhalten 0,30€/km bis max. 30 km einfache Strecke (max. 18,00 €). Bei Doppelansetzungen erhalten die Schiedsrichter einen Zusatzbetrag von 5,00 €.

5.10. Schiedsrichteransetzungen/Nichtantreten eines Schiedsrichters

Die Ansetzung der Schiedsrichter durch den Schiedsrichterwart erfolgt namentlich.

Können SR ihre Ansetzung nicht wahrnehmen, müssen sie sich eigenständig um Ersatz bemühen. Tritt ein Schiedsrichter nicht an, so wird ein Bußgeld gemäß § 9 Nr. 17 der WBV Rechtsordnung gegen den Schiedsrichter unter Haftung seines Vereines erhoben. Weitergehende Vorschriften, z.B. über Kostenersatz, bleiben hiervon unberührt.

Schiedsrichter haben das offizielle WBV-Hemd und eine schwarze Hose zu tragen. Rückfragen bezüglich der Schiedsrichterkleidung sind mit dem Kreisschiedsrichterwart zu klären.

5.11. Rechtsfolgen

Bei Verstößen gegen die gemäß dieser Ausschreibung geltenden Vorschriften können gemäß der WBV-Rechtsordnung Geldbußen verhängt werden. Auch weitere in der WBV-Rechtsordnung normierte Rechtsfolgen können ausgesprochen werden.

Verstöße, die weder durch den DBB noch durch den WBV geregelt sind, insbesondere Verstöße gegen Vorschriften des Basketballkreises Bochum oder Anordnungen des Spielleiters, können mit einer Geldbuße von bis zu 50,00 € geahndet werden.

Knüpft die WBV - Rechtsordnung an bestimmte Tatbestände Rechtsfolgen, die je nach Spielklasse verschieden sind, so gelten für den Kreis Bochum die für die Bezirksliga festgelegten Sätze.

5.12. Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Verhängung von Strafen können gemäß den Rechtsordnungen des DBB und des WBV Rechtsmittel eingelegt werden.

6. Schlussbestimmungen

6.1. Haftung

Der Basketballkreis Bochum übernimmt für Unfälle und Diebstähle keinerlei Haftung, sofern nicht Versicherungen aufgrund abgeschlossener Verträge die Regulierung eines Schadensfalles übernehmen. Bei einer Beschädigung eines Korbes oder einer Korbanlage bzw. von Halleneinrichtungen ist der Verursacher selbst oder dessen Mannschaft/Verein für den Schadensfall verantwortlich und zur Kostenübernahme verpflichtet. Wird ein Teilnehmer eines Spieles aufgrund der Sportschuhe mit färbenden Sohlen vom Eigentümer der Halle vom Betreten des Spielfeldes ausgeschlossen, so trägt dieser für den Ausschluss allein die Verantwortung.

6.2. Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung ist ein Rechtsmittel nicht gegeben. Ein Normenkontrollverfahren gemäß § 4 der DBB - Rechtsordnung ist zulässig.

gez. Jürgen Mühlenbein-Severin
Sportwart BBK Bochum



Wichtige Termine

- 30.06.2022 Meldeschluss für Neuanmeldungen
- 30.06.2022 Deadline für Verzichtserklärungen auf Teilnahmerechte
- 31.07.2022 Meldung von Koppelungswünschen
- 31.08.2022 Meldung der Heimspieltermine und Mannschaftsverantwortlichen über Team SL
- 17.10.2022 Erster Spieltag der Saison 2022/23, alle eingesetzten Spieler müssen jeweils vor Spielbeginn in die Spielerliste in Team SL eingetragen sein
- 12.05.2023 schriftliche Erklärung gegenüber der WBV-Geschäftsstelle über die Bereitschaft zur Annahme des Teilnahmerechts für Mannschaften die nach der kommenden Saison in die WBV-Bezirksliga aufsteigen wollen

Tabelle Saison 2021/22

1	VfL AstroStars Bochum 10
2	GBC Hellas Herne
3	BBC Herne
4	BC Langendreer 3
5	VfL AstroStars Bochum 7
6	VfL AstroStars Bochum 6
7	E. TuS Wanne 28
8	VfL AstroStars Bochum 8
9	VfL AstroStars Bochum 9
10	TV Gerthe 4
11	Herner TC 2
12	TV Gerthe 3
13	BC Langendreer 4
14	The Basketball Team Bochum

Der Absteiger aus der BeLH09 VfL AstroStars Bochum 5 wurde auf den Platz (1) des Aufsteigers VfL AstroStars 10 eingeordnet und hat die Ordnungszahl übernommen.

„The Basketball Team Bochum“ wurde als Neuanmeldung auf Platz 14 eingeordnet

Ligeneinteilung:

Staffel A	Staffel B
VfL AstroStars Bochum 10	GBC Hellas Herne
BBC Herne	BC Langendreer 3
VfL AstroStars Bochum 7	VfL AstroStars Bochum 6
E. TuS Wanne 28	VfL AstroStars Bochum 8
VfL AstroStars Bochum 9	TV Gerthe 4
TV Gerthe 3	Herner TC 2
BC Langendreer 4	The Basketball Team Bochum